

Hallo Leute,

ich habe jetzt knapp über ein Jahr Fin genommen. Ich bin 24 Jahre alt, Student, mache sehr viel Sport und ich würde mich eher als lebenslustigen und aktiven Mensch bezeichnen. Ich erzähle erst kurz meine Geschichte, da ich der Meinung bin, dass vielleicht der ein oder andere etwas daraus schöpfen kann,

Ich habe anlagebedingten Haarasufall. Mein Vater hat einen stark ausgeprägten Haarkranz. bei ihm ging es mit etwa 25 Jahren los bei mir schon mit 22. Die Haare wurden immer dünner und vor allem hinten schimmerte immer mehr die Kopfhaut durch. Beim täglichen Duschen entdeckte ich ständig Haare und war am verzweifeln.

Der Dermatologe verschrieb mir Finasterid und klärte mich über mögliche Nebenwirkungen auf. Jedoch sei ihm kein Patient mit Nebenwirkungen bekannt. Ich begann Anfang Januar 2015 mit der Einnahme von 1mg Fin täglich.

In den ersten 3 Wochen verspürte ich ein Ziehen im Hoden und ein Stechen in der Brust. Anfangs schob ich das auf Muskelkater, jedoch fühlt sich das anders an und ich las im Internet, dass es an Fin liegen könnte. der Dermatologe riet mir von einer weiteren Einnahme von Fin ab. Ich wollte jedoch weitermachen und hatte eigentlich erstmal keine weiteren Probleme. Libidoprobleme hatte ich keine zu der Zeit. Das Sperma hat sich jedoch verdickt und war nichtmehr so viel.

Nach etwa 4 Monaten hatte ich manchmal Tage, an denen ich extrem müde und irgendwie abwesend wurde. Ich schob das erstmal nicht auf Finasterid. Meine Haare fielen nicht mehr aus. Nach ungefähr 12 Monaten kamen einige neue Haare mit dazu und sogar an Stellen (vorne wo normalerweise Geheimratsecken kommen), wo vorher sowieso keine Haare waren.

Vor etwa einem Monat hatte ich starke Konzentrationsprobleme. Ich hatte das Gefühl manchmal meine Umgebung anders wahrzunehmen. Zudem hatte ich kaum Emotionen irgendwie das hört sich komisch an aber mir war es teilweise egal, wie es anderen Menschen geht und das kenne ich nicht von mir. Ich begann nach Fin und NW's zu googlen und las über "Brainfog" und das beschrieb in etwa mein Gefühl. Auch meine Libido ist etwas zurückgegangen habe ich das Gefühl. Ich habe zwar oft Sex gehabt aber mir kam es nichtmehr so intensiv vor und auch die Lust war nicht ganz so sehr ausgeprägt.

Finasterid habe ich nun einen Monat abgesetzt gehabt. Ich fühlte mich deutlich aktiver und die Libido, dieses Abwesenheitsgefühl bzw. Wahrnehmungsgefühl wurde auch besser. Nach dem Duschen konnte ich jedoch leider nach ziemlich genau einem Monat wieder vermehrt Haare sehen. Ich habe dann mal dieses Forum besucht und gelesen und dachte mir dann okay ich habe anscheinend einmal das Gesamtpaket an Nebenwirkungen gebucht. Ich habe bei keinem Medikament bisher Nebenwirkungen verspürt.

Ich entschied mich dennoch mit einer geringeren Dosis zu experimentieren und nahm 0,25mg Fin

vor 4 Tagen bis heute. Ich bekam wieder ein Ziehen im Hoden, in der Brust und fühle mich abwesend. Den Versuch mit der geringeren Dosis gebe ich nun auf.

Was mich derzeit stört ist ein extremes Jucken auf der Kopfhaut. Dieses bekam ich etwa 3 Wochen nach dem ersten Absetzen von Fin und so schlimm war es vor etwa einem Jahr, wo mir die Haare ausfielen. habe jetzt seit 5 Tagen Ket-Shampoo benutzt aber es bessert sich leider nicht.

Fakt ist egal wie meine Kopfhaut juckt ich werde Fin nicht mehr einnehmen. Meine Haare machen mich definitiv noch ein Stück attraktiver und damit glücklich aber sie bringen mir nichts mit den Nebenwirkungen mit denen ich zu kämpfen habe.

---